



# KREIS 12 3

im Sportschützenbezirk 12 „Mosel“ e. V.

Christoph Lehnert  
Sportleiter Kreis 12 3

Franz Georg Str. 69

54292 TRIER

☎ 0651-9912238

E-mail: christophlehnert.98@gmail.com



Trier, den 20.07.2024

An alle  
Vereine im  
Kreis 12 3

## Ausschreibung Kreismeisterschaft 2025

- 1. Veranstalter** Kreis 12/3 im Sportschützenbezirk 12 "Mosel" e.V.
- 2. Gesamtleitung** Michael Marx, Kreisvorsitzender, Christoph Lehnert, Kreissportleiter
- 3. Schießtermine/  
Sportprogramm** siehe Anlage 1  
Grundlage ist die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes in der aktuellen Fassung sowie die Ausschreibung und das Sportprogramm der Bezirksmeisterschaft (BM) des Sportschützenbezirks 12 sowie der LVM des RSB in der Ausschreibung im RSB-Journal und im Internet ([www.Rheinischer-Schuetzenbund.de](http://www.Rheinischer-Schuetzenbund.de) /Sport). In Disziplinen in denen weniger als sechs Starter gemeldet werden, wird keine Kreismeisterschaft (KM) durchgeführt. Die für die KM eingehenden Meldungen werden dann an den Sportschützenbezirk 12 weitergeleitet. Der Bezirk führt in diesen Disziplinen eine Bezirksmeisterschaft durch, die als Qualifikation zur Landesverbandsmeisterschaft dient.  
In den folgenden Disziplinen beträgt die gemeinsame Vorbereitungszeit vor dem Start des Wettkampfes 15 Minuten inclusive einer unbegrenzten Anzahl von Probeschüssen: 1.10 LG, 1.18 LG liegend, 1.30 Zimmerstutzen, 1.35 KK 100 m, 1.40 KK 3 x 20, 1.42 KK 50m, 1.60 KK 3 x 40, 1.80 KK liegend, 1.90 GK liegend, 2.10 LP, 2.20 Freie Pistole
- 4. Teilnahmeberechtigung:** Alle Mitglieder, welche dem RSB für das Sportjahr 2025 bis **30. Sept. 2024** ordnungsgemäß gemeldet sind haben und falls für die Kreismeisterschaft 2025 Qualifikationszahlen erforderlich sind, diese erreicht haben.  
Die Zusendung der Startbenachrichtigungen erfolgt an die dem Kreisvorstand vorliegende Vereinsanschrift. Die jeweiligen Vereine sind dafür zuständig, die Aktiven zu benachrichtigen.
- 5. Disziplinen (Wettbewerbe)**
  - SpO Regel Nr. 1.10 Luftgewehr Zehntelwertung**  
40 Schuss, Wettkampfzeit 60 Min., (elektron. 50 Min.),  
Schüler: 20 Schuss 35 Min. (elektron. 30 Min.) Scheibenstreifen, je Spiegel 1 Schuss
  - SpO Regel Nr. 1.11 Luftgewehr aufgelegt Zehntelwertung**  
30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 55 Min.,(elektron. 45 Min.) Scheibenstreifen je Spiegel 1 Schuss.
  - SpO Regel Nr. 1.18 LG liegend Zehntelwertung**  
60 Schuss, 60 Minuten (elektron. 50 Min.), ein eigener Tisch ist mitzubringen.
  - SpO Regel Nr. 1.20 LG 3-Stellung**  
60 Schuss, je 20 Schuss kniend, liegend, stehend, Schießzeit je einschl. Probe 35/30/40 Min., Scheibenstreifen, je Spiegel 1 Schuss
  - SpO Regel Nr. 1.30 Zimmerstutzen**  
30 Schuss, Wettkampfzeit 45 Min. (elektron. Scheiben 40 Min.) je Wettkampfscheibe 1 Schuss
  - SpO Regel Nr. 1.31 Zimmerstutzen aufgelegt**

**Bankverbindung:**

Sparkasse Trier IBAN DE20 5855 0130 0001 0798 21

Seite -1-

30 Schuss, 55 Minuten (elektron. 50 Min.) (verbandsintern) keine 1/10 Wertung

**SpO Regel Nr. 1.35 KK 100 m**

30 Schuss, Wettkampfzeit 45 Min., (elektron. 40 Min.) je Wettkampfscheibe 10 Schuss

**SpO Regel Nr. 1.36 KK 100 m aufgelegt**

Visierung: Diopter oder Zielfernrohr; am Wettkampftag muss der gesamte Wettkampf mit der gleichen Visierung geschossen werden. Maximalgewicht: 7500 g, incl. Zielfernrohr: 8000 g.

30 Schuss aufgelegt, Schießzeit einschl. Probe 55 Min. (elektron. 50 Min.), je Wettkampfscheibe 5 Schuss

**SpO Regel Nr. 1.40 KK 3 x 20**

60 Schuss, je 20 Schuss kniend, liegend, stehend, Wettkampfzeit 120 Min., (bei elektron. Anlagen 105 Min). Alle drei Stellungen in einem Zeitblock, in dem der Schütze seine Stellung nach Beendigung frei ändern kann. liegend, kniend je 2 Schuss pro Wettkampfscheibe, stehend 5 Schuss pro Wettkampfscheibe.

**SpO Regel Nr. 1.41 KK 50 m Sportgewehr aufgelegt**

Visierung: Diopter oder Zielfernrohr, am Wettkampftag muss der gesamte Wettkampf mit der gleichen Visierung geschossen werden.

30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 55 Min., (elektron. 50 Min.) je Wettkampfspiegel 1 Schuss.

**Zehntelwertung**; Maximalgewicht: 7500 g, mit ZF 8000 g

**SpO Regel Nr. 1.42 KK-Gewehr 50 m Diopter oder Zielfernrohr. bis 12fache Vergrößerung**

30 Schuss, Wettkampfzeit 45 Min., (elektron. 40 Min.) je Wettkampfscheibe 1 Schuss

KK-Gewehr gem. Regel 1.35 SpO, 7500 g, mit Zielfernrohr 8000 g.

**SpO Regel Nr. 1.50 GK Standardgewehr**

**nur bezirksintern**

30 Schuss, (liegend 5 Schuss, stehend 10 Schuss, kniend 10 Schuss pro Scheibe),

Wettkampfzeit 75 Min.

**Liste B Regel Nr. 1.53 KK Gewehr 50m Zielfernrohr Auflage**

**nur bezirksintern**

s. Anlage 5 b

**Liste B Regel Nr. 1.54 GK Gewehr 100 m Zielfernrohr Auflage**

**nur bezirksintern**

s. Anlage 5 b

**Liste B Regel Nr. 1.55 Ordonnanzgewehr 22 lfb 50 m**

**nur bezirksintern**

10 Schuss liegend, 10 Schuss stehend, einschl. Probe 30 Min. s. Anlage 5 b

**Liste B Regel Nr. 1.57 Ordonnanzgewehr liegend 100 m**

**nur bezirksintern**

Kaliber 6,5 – 8 mm, 20 Schuss liegend in 30 Min. einschl. Probe s. Anlage 5 b

**SpO Regel Nr. 1.56 Unterhebelrepetierer .22lfb**

Ausschreibung s. Anlage 5 a, Bestandteil dieser Ausschreibung. ab 2021 Deutsche Meisterschaften!

**SpO Regel Nr. 1.58.G,1.58.O Ordonnanzgewehr, unterteilt in offene und geschlossene Visierung**

20 Schuss liegend in 2 Serien a 10 Schuss, 20 Schuss stehend in 2 Serien a 10 Schuss, Schießzeit einschl. 5 Schuss Probe: 55 Min., Einzellader, Unterhebelrepetierer und Halbautomaten sind nicht zugelassen. Die 6 besten Einzelschützen des Vorkampfes bestreiten den Endkampf gem. 1.7.4 SpO Vor der Stehendserie ist eine Probeserie von 5 Schuss erlaubt.

**SpO Regel Nr. 1.60 KK 3 x 40**

120 Schuss, je 40 Schuss kniend, liegend, stehend, Wettkampfzeit einschl. Probe 195 Min. (elektron. 165 Min) + 10 Min. Umbauzeit, liegend und kniend je 2 Schuss pro Wettkampfscheibe, stehend je 5 Schuss pro Wettkampfscheibe.

**SpO Regel Nr. 1.70 GK Freigewehr 3 x 40 Halbprogramm**

je 20 Schuss kniend, liegend, stehend, lieg. 10 Schuss, kniend u. stehend je 20 Schuss pro Wettkampfscheibe, 135 Minuten (elektron. 120 Minuten) **verbandsinterne Sonderregelung siehe \*)**

**SpO Regel Nr. 1.80 KK Liegendkampf**

**Zehntelwertung**

60 Schuss, Wettkampfzeit 60 Min. (elektron. Anl. 50 Min), je Wettkampfscheibe 2 Schuss.

**SpO Regel Nr. 1.90 GK Liegendkampf 300 m Halbprogramm** 30 Schuss, Wettkampfzeit 45 Min., (elektron. 35 Min.) je Wettkampfscheibe 10 Schuss **verbandsinterne Sonderregelung siehe \*)**

**SpO Regel Nr. 1.99 Unterhebelrepetierer (verbandsintern)**

Ausschreibung s. Anlage 5 a, Bestandteil dieser Ausschreibung.

**SpO Regel Nr. 2.10 Luftpistole**

40 Schuss, Wettkampfzeit 60 Min., (elektron. 50 Min.) Schülerklasse: 20 Schuss, Wettkampfzeit 30 Min.; Pro Wettkampfscheibe 5 Schuss.

**SpO Regel Nr. 2.11 Luftpistole aufgelegt Zehntelwertung**

30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 55 Min. Je Wettkampfscheibe 1 Schuss. (elektron. 45 Min.),

**SpO Regel Nr. 2.16 mehrschüssige Luftpistole mangels Schießanlagen nur bei BM**

**SpO Regel Nr. 2.17 Mehrschüssige Luftpistole, Mehrkampf mangels Schießanlagen nur bei BM**

Maximalgewicht: 1500 g, Abzugsgewicht 500 g, stehend freihändig, Probe: 1 Serie in 150 Sek.

Präzision: 4 Serien a 5 Schuss in je 150 Sek. stehende Scheibe (LP 17x17)

Duell: Probeserie 3/7 Sek, 4 Serien a 5 Schuss wie SpoPi Duell (3/ 7 Sek) Duellscheibe 17 x 17.

**SpO Regel Nr. 2.18 Mehrschüssige Luftpistole Standard mangels Schießanlagen nur bei BM**

Maximalgewicht: 1500 g. Abzugsgewicht 500 g., stehend freihändig,

Probe 1 Serie in 20 Sek. 4 Serien in 20 Sek. und 4 Serien in 10 Sek. auf LP Scheibe (17x17)

**SpO Regel Nr. 2.20 50 m Pistole**

Jugendklasse 20 Schuss, Wettkampfzeit 35 Min., übrige Klassen 30 Schuss, Wettkampfzeit 65 Min. (elektr.55 Min), 10 Schuss je Wettkampfscheibe.

**SpO Regel Nr. 2.21 50 m Pistole Auflage**

30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 55 Min.; bei elektr. Anlagen 50 Min

je Wettkampfscheibe 10 Schuss

**SpO Regel Nr. 2.30 O S P nach der neuen Regel**

Jugendklasse: 60 Schuss in 2 Durchgängen zu je 30 Schuß,6 Serien (3 Serien in je 8 Sek. u. 3 Serien in je 6 Sek.)

übrige Klassen 60 Schuss in 2 Durchgängen zu je 30 Schuss in 6 Serien (2 x in je 8 Sek., 2 x in je 6 Sek., 2 x in je 4 Sek) Abzugsgew. 1000., Munition .22lfb, kein Handschuhgriff, keine Entlastungsbohrungen.

**Liste B Regel Nr. 2.32 O S P nach der alten Regel, verbandsintern**

Gewicht Waffe 1260 g, Abzugsgewicht frei, Munition .22 kurz

60 Schuss in 2 Durchgängen zu je 30 Schuss (2 x 5 Schuss in 8 Sek, 6 Sek., 4 Sek.)

**SpO Regel Nr. 2.40 KK-Sportpistole, Abzugsgewicht: 1000 g**

alle Wettkampfklassen 30 Schuss, je 15 Schuss Präzision und 15 Schuss Duell. je 5 Schuss Probe

**SpO Regel Nr. 2.42 Sportpistole aufgelegt**

Anschlagsart: stehend aufgelegt / sitzend aufgelegt

30 Schuss Präzision, 5 Schuss Probe, 6 x 5 Schuss in jeweils 150 Sek.

bei Ringgleichheit kein Stechen nach 2.9 SpO, sondern Platzierung nach 0.12.1 SpO

**Liste B Regel Nr. 2.43 Sportpistole stehend beidhändig, verbandsintern**

30 Schuss Präzision, 5 Schuss Probe plus 6 Serien zu 5 Schuss in je 150 Sek. Waffe und Durchführung siehe Regel 2.18 ff SpO, bei Ringgleichheit kein Stechen nach 2.9 SpO, sondern Platzierung nach 0.12.1 SpO

**SpO Regel Nr. 2.45 Zentralfeuerpistole Kal. .30 bis .38**

30 Schuss, je 15 Schuss Präzision und 15 Schuss Duell, je 5 Schuss Probe

**SpO Regel Nr. 2.53 25 m Pistole 9 mm Luger, MIP 250**

40 Schuss, bestehend aus 2 Durchgängen zu je 20 Schuss, 4 Serien á 5 Schuss in je 150 Sek. Präzisionsscheibe,

4 Serien á 5 Schuss in je 20 Sek. Duellscheibe. Probe:1 Serie á 5 Schuss in 150 Sek. Präzisionsscheibe. Endkampf erst ab LVM.

**SpO Regel Nr. 2.55 25 m Revolver .357 Magn. MIP 350**

Durchführung wie Regel 2.53

bei den Disziplinen 2.45, 2.53 bis 2.59

**SpO Regel Nr. 2.58 25 m Revolver .44 Magn. MIP 450**

Durchführung wie Regel 2.53

ist eine Schutzbrille vorgeschrieben (s Nr. 12.1 dieser Ausschreibung)

**SpO Regel Nr. 2.59 25 m Pistole .45 ACP MIP 300**

Durchführung wir Regel 2.53

**SpO Regel Nr. 2.60 Standardpistole**

60 Schuss, 4 Serien á 5 Schuss in je 150 Sek., in 20 Sek. und in 10 Sek., Probe: 5 Schuss in 150 Sek.

**SpO Regel Nr. 5.10 Armbrust 10 m**

40 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 90 Min., je Wettkampfscheibe 1 Schuss.

**SpO Regel Nr. 7 Vorderlader**

7.10 Perkussionsgewehr

7.11 Perk.Gewehr aufgel. (LV intern)

7.15 Perkussionsfreigewehr

7.20 Perkussionsdienstgewehr

7.21 Perk. Dienstgewehr 50m

7.30 Steinschlossgewehr

7.31 Steinschlossgewehr 100 m lieg.

7.35 Muskete

7.40 Perkussionsrevolver

7.50 Perkussionspistole

7.60 Steinschlosspistole

7.51 Perk.Pistole/Revolver beidhändig (LV intern)

**Bankverbindung:**

Sparkasse Trier IBAN DE20 5855 0130 0001 0798 21

Je 15 Wertungsschüsse in 40 Min., Probe 10 Min. Ein gültiger Sprengstofflaubnisschein ist bei der Waffenkontrolle vorzulegen. Es ist eine Brille mit Seitenblenden zu tragen.

### **SpO Regel Nr. 11.xx Lichtschießen**

Das Lichtschießen wird in zwei Durchführungen angeboten, einem Wettkampforientierten Strang (WO) mit den Disziplinen Gewehr-Freihand, Pistole-Freihand und 3-Stellungskampf sowie einem Strang Faszination Lichtschießen (FL), der in Gewehr Auflage und Lichtpistole Auflage auch schon für unter 8 Jahre angeboten wird.

Lichtgewehr (max. Gewicht 3kg) und Lichtpistole (max. Gewicht 1 kg).

Die Disziplin WO (wettkampforientiert) nach Sportordnung für Schüler II und III d.h. wettkampfmäßige Kleidung nach SpO Bekleidungsregeln ist zugelassen.

Die Disziplin FL (Faszination Lichtschießen) ohne spezielle Schießbekleidung, für Schüler II bis VI

Schießzeit: Für alle Disziplinen: Vorbereitungszeit 15 Minuten mit unbegrenzter Anzahl von Probeschüssen, Wettkampfzeit 40 Minuten für alle Disziplinen (WO und FL).

3-Stellungskampf (3x10) kniend-liegend-stehend Vorbereitungszeit 15 Minuten vor dem Knieendanschlag, Wettkampfzeit 75 Minuten (25-20-30)

### **SpO Regel Nr. 12.xx Blasrohrschießen**

Das Blasrohrschießen wird für alle Klassen ab 7 Jahren angeboten (s. Alterstabelle)

Scheibe: Blasrohrscheibe DSB (Nr. 24); Scheibenentfernung bis 10 Jahre 5m, alle anderen Klassen 7m.

Wettkampfprogramm: 60 Pfeile (2x30) nach 30 Pfeilen erfolgt eine Pause von 15 Minuten. Je Passe werden 6 Pfeile in 180 Sekunden geschossen. Start und Ende einer Passe werden durch akustische Signale angezeigt.

Probe/Einschießen: 2 Passen zum Einschießen vor dem Wettkampf

Beschreibung Blasrohr: Blasrohr Länge muss mindestens 100 cm betragen und darf 170 cm nicht überschreiten; Schüler III maximal 130 cm. Innendurchmesser max 16 mm. Gewicht max. 2500 g.

Anbauteile (Griffe, Laufgewichte, Pfeile usw.) nach SpO Teil 12

Trefferaufnahme nach jeder Passe durch die Schützen (immer 2 Schützen) Unterschrift auf dem Schussettel. Weder Pfeile noch Scheibe, dürfen berührt werden, bevor die Ringzahlen der Schützen eingetragen sind.

**\*) Sonderregelung in den Wettbewerben GK-Gewehr 300 m. Die Qualifikationsveranstaltung (BM) zur Teilnahme an der LVM 2025 müssen auf 100 m Schießständen und auf proportional verkleinerten Scheiben durchgeführt werden.**

**6. Schusszahl** Halbprogramme werden bis einschließlich BM in den nachfolgenden Disziplinen geschossen: 1.50 GK Standardgewehr 1.70 GK Freigewehr 1.90 GK Liegendkampf 2.20 Freie Pistole 50m 2.40 25m Pistole .22lfb (Sportpistole) 2.45 Zentralfeuerpistole 25m

### **7. Wettkampfklassen**

#### **7.1 allgemeiner Teil**

Bezeichnung:	von	bis	KennNr.
Schüler I	01.01.2011 und jünger		(20/21)
Jugend	01.01.2009 – 31.12.2010		(30/31)
Junioren II	01.01.2007 – 31.12.2008		(42)
Juniorinnen II	01.01.2007 – 31.12.2008		(43)
Junioren I	01.01.2005 – 31.12.2006		(40)
Juniorinnen I	01.01.2005 – 31.12.2006		(41)
Herren I	01.01.1985 – 31.12.2004		(10)
Damen I	01.01.1985 – 31.12.2004		(11)
Herren II	01.01.1975 – 31.12.1984		(12)
Damen II	01.01.1975 – 31.12.1984		(13)
Herren III	01.01.1965 – 31.12.1974		(14)
Damen III	01.01.1965 – 31.12.1974		(15)
Herren IV	01.01.1955 – 31.12.1964		(16)
Damen IV	01.01.1955 – 31.12.1964		(17)
Herren V	31.12.1954 und älter		(18)
Damen V	31.12.1954 und älter		(19)

## 7.2 a) Auflage-Disziplinen:

1.11 Luftgewehr – Auflage, 1.31 Zimmerstutzen – Auflage, 1.36 KK 100 m – Auflage, 1.41 KK 50 m – Auflage, 2.11 Luftpistole – Auflage, 2.21 50 m Freie Pistole – Auflage, 2.42 25 m Pistole – Auflage sowie 2.43 25 m Pistole – stehend beidhändig

Senioren I m+w	01.01.1965 – 31.12.1974	(70/71)
Senioren II m+w	01.01.1960 – 31.12.1964	(72/73)
Senioren III m+w	01.01.1955 – 31.12.1959	(74/75)
Senioren IV m+w	01.01.1950 – 31.12.1954	(76/77)
Senioren V m+w	01.01.1945 – 31.12.1949	(78/79)
Senioren VI m+w	31.12.1944 und älter	(80/81)

landesverbandsinterne Einteilung für die Disziplinen 1.11/(1.31)/1.36/1.41/2.11/2.21/2.42

Herren II	01.01.1975 – 31.12.1984	(12)
Damen II	01.01.1975 – 31.12.1984	(13)

## 7.3 Lichtschießen

11.10.xx Lichtgewehr WO		
Regel Nr.	Klasse	Geburtsjahrgänge
11.10.22	Schüler II	2013 & 2014
11.10.23	Schülerinnen II	2013 & 2014
11.10.24	Schüler III	2015 & 2016
11.10.25	Schülerinnen III	2015 & 2016

11.20.xx Lichtgewehr 3-Stellung WO		
Regel Nr.	Klasse	Geburtsjahrgänge
11.20.22	Schüler II	2013 & 2014
11.20.23	Schülerinnen II	2013 & 2014
11.20.24	Schüler III	2015 & 2016
11.20.25	Schülerinnen III	2015 & 2016

11.50.xx Lichtpistole WO (wettkamorientiert)		
11.50.22	Schüler II	2013 & 2014
11.50.23	Schülerinnen II	2013 & 2014
11.50.24	Schüler III	2015 & 2016
11.50.25	Schülerinnen III	2015 & 2016

11.11.xx Lichtgewehr FL (Auflage)		
11.11.22	Schüler II	2013 & 2014
11.11.23	Schülerinnen II	2013 & 2014
11.11.24	Schüler III	2015 & 2016
11.11.25	Schülerinnen III	2015 & 2016
11.11.26	Schüler IV	2017 und jünger
11.11.27	Schülerinnen IV	2017 und jünger

11.51.xx Lichtpistole FL (Auflage)		
11.51.22	Schüler II	2013 & 2014
11.51.23	Schülerinnen II	2013 & 2014
11.51.24	Schüler III	2015 & 2016
11.51.25	Schülerinnen III	2015 & 2016
11.51.26	Schüler IV	2017 und jünger
11.51.27	Schülerinnen IV	2017 und jünger

## 7.4 Blasrohr

12.10.xx Blasrohr		Geburtsjahrgänge	Entfernung	Alter
12.10.24	Schüler III	2015 & 2016	5m	7-10
12.10.25	Schülerinnen III	2015 & 2016	5m	7-10
12.10.22	Schüler II	2013 & 2014	7m	11-12
12.10.23	Schülerinnen II	2013 & 2014	7m	11-12
12.10.20	Schüler I	2012 & 2011	7m	13-14
12.10.21	Schülerinnen I	2012 & 2011	7m	13-14
12.10.30	Jugend m	wie im allgem. Teil	7m	15-16
12.10.31	Jugend w	wie im allgem. Teil	7m	15-16
12.10.42	Junioren II	wie im allgem. Teil	7m	17-18
12.10.43	Juniorinnen II	wie im allgem. Teil	7m	17-18
12.10.40	Junioren I	wie im allgem. Teil	7m	19-20
12.10.41	Juniorinnen I	wie im allgem. Teil	7m	19-20
12.10.10	Herren I	wie im allgem. Teil	7m	21-40
12.10.11	Damen I	wie im allgem. Teil	7m	21-40
12.10.12	Herren II	wie im allgem. Teil	7m	41-50
12.10.13	Damen II	wie im allgem. Teil	7m	41-50
12.10.14	Herren III	wie im allgem. Teil	7m	51-60

12.10.15	Damen III	wie im allgem. Teil	7m	51-60
12.10.16	Herrn IV	wie im allgem. Teil	7m	≥ 61
12.10.17	Damen IV	wie im allgem. Teil	7m	≥ 61

## 8. Startgeld KM 2025 neu

	EURO	
1.10	Luftgewehr	5,60
1.11	Luftgewehr aufgelegt	5,60
1.18	Luftgewehr liegend	6,00
1.20	Luftgewehr 3 Stellung	5,60
1.30	Zimmerstutzen	5,60
1.31	Zimmerstutzen aufgelegt	5,60
1.35	KK Gewehr 100 m	6,20
1.36	KK 100m aufgelegt	6,20
1.40	KK 3 x 20	6,20
1.41	KK Gewehr aufgelegt	5,60
1.42	KK Gewehr 50 m	5,60
1.50	GK Standardgewehr	6,00
1.53	KK 50m Zielfernrohr Auflage lieg.	4,50
1.54	GK 100m Zielfernrohr Auflage lieg.	4,50
1.55	Ordonnanzgewehr 22 lfb	6,00
1.57	Ordonnanzgewehr liegend	6,00
1.56	Unterhebelrepetierer .22lfb	6,00
1.58/1.59	Ordonnanzgewehr offen und geschl.	6,00
1.60	KK 3 x 40	10,20
1.70	GK 3 x 40	10,00
1.80	KK Liegend	6,20
1.90	GK Liegendkampf 300m	6,00
1.99	Unterhebelrepetierer Zentralfeuer	6,00
2.10	LP	5,60
2.11	LP aufgelegt	5,60
2.20	Freie Pistole	6,20
2.21	Freie Pistole Auflage	6,20
2.30	OSP neu	6,20
2.32	OSP alt	6,20
2.40	KK SpoPi	6,20
2.42	KK SpoPi aufgelegt	5,60
2.43	KK SpoPi beidhändig	5,60
2.45	SpoPi GK .30 - .38	6,20
2.53	25 m Pistole 9 mm	6,20
2.55	25 m Revolver .357 mg	6,20
2.58	25 m Revolver .44 mg	6,20
2.59	25 m Pistole .45 ACP	6,20
2.60	Standardpistole	6,20
5.10	Armbrust	5,00
7.10	Perk. Gewehr	6,20
7.11	Perk. Gewehr aufgelegt	6,20
7.15	Perk. Gewehr 100 m	6,20
7.20	Perk. Dienstgewehr	6,20
7.21	Perk. Dienstgewehr 50m (Neu)	6,20
7.30	Steinschlossgewehr	6,20
7.31	Steinschlossgewehr 100 m liegend	6,20
7.35	Muskete	6,20
7.40	Perk. Revolver	6,20
7.50	Perk. Pistole	6,20
7.51	Perk. Pistole/Revolver beidhändig	6,20

7.60	Steinschlosspistole	6,20
11.x	Lichtschießen	0,00
12.x	Blasrohrschießen	4,50
	Mannschaften	0,00
	Schüler und Jugend	0,00

Über das Startgeld erhalten die Vereine eine Rechnung. Der Rechnungsbetrag ist auf das Konto des Kreis 12 3 unter Angabe der Vereinsnummer zu überweisen.  
Startberechtigt sind nur die Schützen, deren Startgeld pünktlich gezahlt wurde.

**Kto. Nr. IBAN DE20 5855 0130 0001 0798 21  
bei Sparkasse Trier**

## 9. Meldung

## Die Vereine melden folgende Disziplinen

**bis spätestens: 5. Okt. 2024**

Luftgewehr	(1.10)	LG-3-Stellung	(1.20)
KK100m	(1.35)	KK100m aufgelegt	(1.36)
KK-Sportgewehr 3x10	(1.40)	Ordonnanzgewehr B-Liste	(1.56 1.57)
Ordonnanzgewehr alle	(1.58 1.59)	KK SpoPi. beidh & aufgel	(2.42 2.43)
KK-Liegendkampf	(1.80)		
Unterhebelrep. ZF	(1.99)	Unterhebel 22 lfb	(1.56)
Freie Pistole, FP Aufl.	(2.20 2.21)	Luftpistole aufgelegt	(2.11)
SpoPi ZF 30/38	(2.45)	KK Sportpistole	(2.40)
VL lang alle	(7.xx)	Standardpistole	(2.60)
GK Standardgewehr	(1.50)	GK liegend	(1.90)

## und folgende Disziplinen:

**bis spätestens 18. Nov. 2024**

Luftgewehr aufgelegt	(1.11)	KK-Gewehr 50 m	(1.42)
KK 50 m aufgelegt	(1.41)	Luftpistole	(2.10)
Zentralfeuerpistole	(2.53, 2.59)	Zentralfeuerrevolver	(2.55, 2.58)
KK/GK Auflage Zielfernrohr liegend Liste B	(1.53 / 1.54)		
VL kurz (7.40 , 7.50; 7.51)			

Lichtpunktgewehr, Lichtpunktpistole, Blasrohr

### **Die Disziplinen:**

Zimmerstutzen	(1.30)	Zimmerstutzen aufgelegt	(1.31)
KK 3x40	(1.60)	mehrschüssige LP	(2.16, 2.17, 2.18)
OSP neu und alt	(2.30 2.32)	Armbrust	(5.10)

und VL Gewehr Disziplinen (7.15, 7.21, 7.30, 7.31, 7.35), + VL kurz (7.60)  
und evtl. weitere Disziplinen werden auf Kreisebene wegen voraussichtlich zu geringer Teilnehmermeldungen (weniger als 6 Starter) nicht ausgetragen. Sie müssen aber zwecks Teilnahme an der Qualifikationsmeisterschaft auf Bezirksebene zur KM gemeldet werden.

Bitte melden Sie durch elektronische Meldung (mit Hilfe des Programms Vereinsreport) oder unter Verwendung der Meldeliste (Muster anbei und s. auch Internet [www.kreis123.de](http://www.kreis123.de) /KM/Downloads) alle Teilnehmer. Verwenden Sie in diesem Fall pro Disziplin ein eigenes Formular, auch dann, wenn nur ein Schütze darauf erscheint. Bitte kennzeichnen Sie auf diesem Formular auch die Mannschaftsschützen/Innen für Ihren Verein in der entsprechenden Disziplin, ebenso einen evtl. Verzicht einer Meisterschaft.

Halten Sie den Meldetermin ein, und senden die ausgefüllten Meldelisten an:

**Herrn Werner Konz  
2. Vorsitzender Kreis 123  
Alte Poststraße 35 54344 Kenn**

### Bankverbindung:

Sparkasse Trier IBAN DE20 5855 0130 0001 0798 21

**und NUR AN DIESE ADRESSE ! oder per Email an: u-w-konz@t-online.de**

Beim Ausfüllen der Meldelisten bitte das komplette Geburtsdatum (TTMMJJ), Klasse und **die Mitglieds Nr. aus dem Mitgliederverwaltungsprogramm ZMI-Client** eintragen.

**10. sachkundige Aufsichten**

Jeder Verein meldet mit den Teilnehmern auch zwei sachkundige Aufsichten; die durch die Schießleitung vor Beginn der Kreismeisterschaften eingeteilt werden. Die Schießleitung und weitere Aufsichtspersonen werden durch den Kreis gestellt.

**11. Mannschaften:**

- 11.1 Die Mannschaftsstärke ist in allen Disziplinen auf drei Schützen festgelegt.
- 11.2 Mannschaften werden mit der Meldung zu den Kreismeisterschaften aus drei Einzelschützen angemeldet.
- 11.3 Mannschaftsum- und -neumeldungen sind vor dem Start des ersten Mannschaftsschützen anzumelden. Es ist zu beachten, dass der aus der Mannschaft herausgenommene Schütze nur dann eine Starterlaubnis erhält, wenn er das erforderliche Einzellimit zur Teilnahme an der KM erreicht hat und für den neuen Mannschaftsschützen kein zusätzlicher Startplatz notwendig wird. Die Gesamtzahl der Starter darf durch eine Mannschaftsummeldung nicht erhöht werden.

**12. Allgemeine Bestimmungen:**

Alle Teilnehmer haben auf Verlangen den Verantwortlichen der Meisterschaft folgende Unterlagen vorzulegen:

- 1. die Startbenachrichtigung
- 2. ab der Schützen- und Damenklasse einen amtlichen Lichtbildausweis (Personalausweis bzw. Reisepass)
- 3. Jugendliche Schützen/Innen zwischen 12 und 18 Jahren die Einverständniserklärung der Personensorgeberechtigten (s. WaffG)
- 4. Vorderladerschützen einen gültigen Sprengstofferelaubnisschein

**12.1 Sicherheitsmaßnahmen, gültig für alle Waffen:**

- a) dürfen auf der Schießanlage nur in den dafür bestimmten Transportbehälter (Koffer/Futteral/Tasche) transportiert werden
- b) sind generell mit geöffneten Verschlüssen/Ladeklappen zu transportieren
- c) dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen zur Waffenkontrolle aus- bzw. eingepackt werden.
- d) dürfen nur am Schützenstand nach der Freigabe durch den Schießleiter/Standaufsicht ausgepackt und zusammengebaut werden.
- e) dürfen nur nach der Abnahme durch die Standaufsicht am Schützenstand eingepackt werden.
- f) Ziel- und Anschlagsübungen sind nur auf dem Schützenstand oder den dafür vorgesehenen Bereichen mit Erlaubnis der Schießleitung/Standaufsicht gestattet.

**Feuerwaffen:**

Alle Feuerwaffen müssen innerhalb und außerhalb des Schützenstandes (zugewiesener Bereich, der dem Schützen für den Wettkampf zur Verfügung steht) mit einer Waffensicherung versehen sein. Dazu wird die Sicherheitsschnur empfohlen. Bei Revolvern sind alle Sicherheitsmittel zulässig, die ein Einschwenken der Trommel verhindern. Patronenattrappen sind nicht gestattet.

Bei den Disziplinen VL, SpoPi 30/38, ZFP/ZFR 2.53 bis 2.59 ist das Tragen einer Schutzbrille gem. SpO zwingend erforderlich. Eine Schießbrille mit Seitenschutz erfüllt die Anforderungen.

Zum Schutz von Gehörschäden ist bei allen Wettbewerben ein Gehörschutz zu tragen (s.SpO 0.2)

**Luftdruckwaffen:**

Bei Luftdruckwaffen ist eine Sicherheitsschnur mit sichtbarem Überstand an Mündung u. Patronenlager oder Sicherheits-Mündungsschoner vorgeschrieben.



Die Teilnehmer an der KM sind für ihre Druckluft-/Druckgaskartuschen allein verantwortlich. Kartuschen mit abgelaufener oder ohne Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden. Der Veranstalter behält sich vor, Kartuschen jederzeit zu kontrollieren.

**Jeder Verstoß gegen diese aufgeführten Sicherheitsauflagen führt zum sofortigen Ausschluss aus dem jeweiligen Wettbewerb (Disqualifikation).**

Die Anweisungen der Schießleiter und Aufsichten sind sofort Folge zu leisten. Das Nichtbefolgen dieser Anweisungen sowie ungebührliches Verhalten gegenüber Schützen oder Mitarbeitern kann eine Disqualifikation nach sich ziehen und ergibt sich aus den Disziplinarbestimmungen der SpO.

**13. Scheibenwechsler:**

Bei den KK Wettbewerben wird es den Schützen gestattet, sofern andere Schützen nicht in irgendeiner Art und Weise beeinträchtigt werden, zum Wechseln der Wettkampfscheiben eine Hilfskraft hinzuzuziehen (kreis- und bezirksinterne Regelung). Der Schießleiter vor Ort hat für die ordnungsgemäße Durchführung Sorge zu tragen und er legt ggf. die Maximalanzahl der Hilfskräfte fest (aufgrund der Standgegebenheiten eventuell nicht für jeden Schützen eine Hilfskraft).. Jeder Schütze hat für seinen Scheibenwechsler selbst zu sorgen. **Die Aufsicht wechselt keine Scheiben.**

**14. Einsprüche:**

Das Kampfgericht wird bei Bedarf einberufen. **Protestgebühr 15.00 €**  
Bei Einsprüchen gegen die Wertung von Ringlesemaschinen, wird das Ergebnis nur visuell überprüft.

**15. Siegerehrung:**

Die Siegerehrung findet nach Ende jeden Wettkampfes statt.

**16. Verhinderungen:** Voraussetzung für die Startberechtigung der jeweils nächstfolgenden Meisterschaft des RSB und DSB ist die Teilnahme an der vorangeschalteten Meisterschaft (vgl. SpO Regel 0.9.3). Für die Kreis- und Bezirksmeisterschaft werden landesverbandsintern Ausnahmen nur auf schriftlichen Antrag des Vereins durch den Kreis geregelt und zwar:

**16.1 Verzicht auf die Teilnahme an der KM oder BM**

**Teilnahme an allen Meisterschaften**



Meldungen vom Verein an den Kreis zur KM (Meldeschluss.) wie bisher.  
In ChampionShot muss bei „Weitermelden bis“ bei KM, BM und LVM das Häkchen gesetzt sein. Weitermeldung bis:  KM  BM  LVM

**Verzicht auf die Teilnahme an der KM (ohne offizielle Begründung)**



Bei der Meldung vom Verein zu den KM (Meldeschluss) entscheidet sich der Schütze dafür, erst ab der BM am Meisterschaftsprogramm des aktuellen Sportjahres teilzunehmen.

In ChampionShot muss bei „Weitermelden bis“ bei BM und LVM das Häkchen gesetzt sein. Weitermeldung bis:  KM  BM  LVM

Dabei hat der Schütze sich pro zu schießende Disziplin zu entscheiden.

Als Meldeergebnis zur KM ist in diesem Fall grundsätzlich das Einzelergebnis der KM des Vorjahres in der jeweiligen Disziplin zu nehmen.

Sofern der Schütze im Vorjahr nicht an den KM teilgenommen hat, ist das Einzelergebnis der Vereinsmeisterschaft (VM) zu nehmen. Schützen die von dieser Regelung Gebrauch machen, können **nicht** in einer Mannschaft mitschießen. Als Meldeergebnis zur BM wird das vorliegende Einzelergebnis genommen, das dann gleichzeitig auch für eine mögliche Limit Berechnung herangezogen wird. Der Schütze wird bei der BM offiziell in die Rangliste aufgenommen. Auf der BM ist in Anlehnung der Regel 0.7.4.2 der Sportordnung (SpO) des Deutschen Schützenbundes e.V. (DSB) eine Mannschaftszusammenstellung von drei (3) Schützen/Schützinnen des gleichen Vereins, die ausschließlich eine Einzelzulassung zur BM haben, am Tag der entsprechenden BM zulässig. Diese Mannschaft kann nicht mehr umgemeldet werden!

### Verzicht auf die Teilnahme an der BM (ohne offizielle Begründung)



Bei der Meldung vom Verein zu den KM (Meldeschluss) entscheidet sich der Schütze dafür, erst wieder ab der Landesverbandsmeisterschaft (LVM) am Meisterschaftsprogramm des aktuellen Sportjahres teilzunehmen.

An der KM **muss** der Schütze teilnehmen.

In ChampionShot muss bei „Weitermelden bis“ bei KM und LVM das

Häkchen gesetzt sein Weitermeldung bis:  KM  BM  LVM

Dabei hat der Schütze sich pro zu schießende Disziplin zu entscheiden.

Als Meldeergebnis zur LVM wird das vorliegende Einzelergebnis der KM genommen, dass dann gleichzeitig auch für eine mögliche Limit Berechnung herangezogen wird.

Der Schütze wird bei der LVM offiziell in die Rangliste aufgenommen.

Auf der BM ist in Anlehnung der Regel 0.7.4.2 der Sportordnung (SpO) des Deutschen Schützenbundes e.V. (DSB) eine Mannschaftszusammenstellung von drei (3) Schützen des gleichen Vereins, die ausschließlich eine Einzelzulassung zur BM haben, am Tag der entsprechenden BM zulässig. Diese Mannschaft kann nicht mehr umgemeldet werden!

Für die Weitermeldung zur LVM muss in den folgenden Disziplinen in jedem Fall die BM geschossen werden, somit ist ein Verzicht bei den nachfolgenden Disziplinen nicht möglich:

1.56 UH .22            1.58 und 1.59 Ordonnanzgewehr            1.70 GK Freigewehr  
1.90 GK Liegendkampf    1.99 UH GK            11.20 u. 11.50 Lichtdisziplinen

#### 16.2 Vorschießen nach SpO Regel 0.9.4.1

Ein Vorschießen nach SpO Regel 0.9.4.1 ist unmittelbar nach dem Bekanntwerden der Terminüberschneidung mit einer übergeordneten Maßnahme vom Schützen oder seinem Verein schriftlich beim Kreisvorsitzenden oder Kreissportleiter mit Angabe der Gründe zu beantragen. (Antragsformular s. [www.kreis123.de/docs/antragvorschiessen.pdf](http://www.kreis123.de/docs/antragvorschiessen.pdf) )

**Die Einladung zur übergeordneten Veranstaltung muss beigefügt werden.** Ort und Termin des Vorschießens wird durch den Kreis (Kreissportleiter oder Referent) festgelegt. Die vorgeschossenen Ergebnisse werden in die Rangliste aufgenommen.

Für Mitarbeiter der Meisterschaft wird SpO Regel 0.9.4. angewendet. Die vorgeschossenen Ergebnisse werden in die Rangliste aufgenommen.

#### 16.3 Vorschießen nach SpO Regel 0.9.4.ff

Für die Kreismeisterschaft wird beifolgenden Voraussetzungen ein Vorschießen auf schriftlichen Antrag durch den Veranstalter geregelt:

1. Ärztliche Termine; die beim **Meldeschluss** der Kreismeisterschaft entsprechend der Ausschreibung angeordnet sind.

2. Religiöse oder gleichgestellte Veranstaltungen für die betroffene Person und Angehörige ersten Grades, die beim **Meldeschluss** der KM bekannt sind
3. Berufliche Unabkömmlichkeit, die beim **Meldeschluss** der KM bekannt sind.

**Alle erforderlichen Unterlagen (Bescheinigung des Verhinderungsgrundes) sind dem Antrag (Antragsformular s. [www.kreis123.de/docs/antragvorschiessen.pdf](http://www.kreis123.de/docs/antragvorschiessen.pdf)) beizufügen.** Der Antrag muss bis zum Meldeschluss der Kreismeisterschaft dem Veranstalter vorliegen. Schützen, die von dieser Regelung Gebrauch machen, schießen im Einzelwettbewerb nur zur Qualifikation (nzQ). Wenn in der Mannschaft nur ein nzQ-Schütze geführt wird, wird die Mannschaft in die Rangliste aufgenommen.

Das Vorschießen muss bis zum Meldeschluss der jeweiligen Meisterschaft beim Kreisvorsitzenden oder Kreissportleiter beantragt werden. Der Kreissportleiter setzt Ort, Termin und eventuelle Kosten fest.

#### 16.4 Überspringen der Kreismeisterschaft

Bei kurzfristiger Verhinderung der Teilnahme an der KM aufgrund akuter, nicht vorhersehbarer Ereignisse, die aus Termingründen kein Vorschießen der KM zulassen, kann auf schriftlichen Antrag des Vereins die KM bei entsprechender Qualifikation übersprungen werden. **Voraussetzung auf Zulassung zur BM ist, dass dem Kreisverantwortlichen die Unterlagen (Bescheinigung des Verhinderungsgrundes durch Arzt, Arbeitgeber, Schule o.ä.) und der schriftliche Antrag des Vereins auf Überspringen der KM vorliegt.** Der Kreisverantwortliche wird die Unterlagen, auf der das Meldeergebnis zur Kreismeisterschaft eingetragen ist bis zum Meldeschluss der BM dem Bezirk weiterleiten. Schützen/Innen, die von der Ausnahmeregelung „Überspringen“ Gebrauch machen, schießen in der Einzelwertung sowie mit der Mannschaft, der sie eventuell angehören, die Bezirksmeisterschaft nur zur Qualifikation (nzQ)

#### 17. Besondere Hinweise:

**Datenschutz:** Mit der Anmeldung zur Kreismeisterschaft erklären sich die Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten (Name, Vorname, Klasse, Disziplin, Verein) und der Veröffentlichung der Ergebnisse der jeweiligen Wettbewerbe in den Ergebnislisten, Ergebnisaushängen und im Internet auf der Homepage und der Weitergabe dieser Daten an den Bezirk und Landesverband einverstanden.

- 18. Doping:** Jeder Schütze unterwirft sich durch die Meldung zur Kreismeisterschaft oder durch die Teilnahme an einem Wettbewerb dem gesamten Regelwerk des RSB und DSB, insbesondere der Satzung und den darin enthaltenen Antidopingbestimmungen, der Sportordnung, der Strafgewalt sowie der Verbandsgerichtsbarkeit des RSB oder einer gegebenenfalls durch die RSB-Satzung vorgeschriebenen anderen Gerichtsbarkeit. Er ist für die rechtzeitige Beantragung von eventuell nötigen Ausnahmegenehmigungen an die NADA ([www.nada.de](http://www.nada.de)) selbst verantwortlich.

Sonstige weitere Änderungen dieser Ausschreibung behält sich der Veranstalter vor.

gez. Michael Marx  
Vorsitzender Kreis 12 3

gez. Christoph Lehnert  
Sportleiter Kreis 12 3